

Ferienort Pamir in Kirgistan

Ab Preis: 770,- €

Reisetyp: Individualreise mit fixen Reisetterminen

Reisebeschreibung

Ferienort Pamir

Entdecken Sie die beeindruckende und einzigartige Bergwelt des Pamir, wo alles anders ist: von atemberaubenden Panoramen über unvergleichliche Höhen und Weiten bis hin zur besonderen Luft, dem Wetter, der Natur und den Menschen. Ein Ort, an dem Reisende Ruhe finden, Inspiration tanken und die Seele baumeln lassen können, um die Energie der majestätischen Berge aufzunehmen.

Unsere sorgfältig geplante Tour im Pamir-Gebirge führt Sie am Fuße des Siebentausenders – Pik Lenin (7134 m) entlang. Erkunden Sie dieses einzigartige Hochgebirgsgebiet, das zwar erforscht und geliebt, aber noch nicht von Touristen überlaufen ist und seine ursprüngliche Schönheit bewahrt hat. Unter der erfahrenen Führung bieten wir Ihnen sichere und komfortable Wanderungen zu den türkisfarbenen Seen des Atschik-Tasch-Tals, den Zwiebelwiesen und schwindelerregenden Aussichtsplattformen. Tauchen Sie ein in die Kultur der einheimischen Bevölkerung und der Nomaden, erleben Sie das Reiten auf zotteligen Yaks und nehmen Sie an einem kulinarischen Workshop zur Zubereitung des köstlichen Uzgen-Pilaws teil. Eine spezielle Vorbereitung oder Ausrüstung sind nicht erforderlich – alles Notwendige wird vor Ort kostenlos bereitgestellt.

Übernachten Sie im gut ausgestatteten Jurtencamp “Edelweiss Wiese” (3600 m) und wählen Sie zwischen geräumigen beheizten Zelten oder traditionellen kirgisischen Jurten mit eigenem Bad. Die Mahlzeiten in diesem Camp sind auf dem Niveau der besten Restaurants in Zentralasien. Genießen Sie Frühstück, Mittag- und Abendessen in den gemütlichen nationalen Jurten, in denen Menschen aus der ganzen Welt zusammenkommen.

Der Pamir ist von unglaublicher Schönheit und definitiv eine Reise wert. Lassen Sie sich nicht von alltäglichen Sorgen ablenken – wir kümmern uns darum, damit Sie die Pracht des “Daches der Welt” voll und ganz genießen können. Tauchen Sie ein in einzigartige Erlebnisse, die nur im Hochgebirge zu finden sind!



Reiseverlauf:

Tag 1:

Nach Ihrer Ankunft am internationalen Flughafen Osch werden Sie in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel begleitet (Check-in ab 14:00 Uhr). Osch, die zweitgrößte Stadt des Landes und oft als „südliche Hauptstadt“ Kirgisistans bezeichnet, besticht durch ihre Lage am Rande des fruchtbaren Fergana-Tals auf einer Höhe von 963 Metern.

Nutzen Sie die freie Zeit für erste Erkundungen in Eigenregie. Ein Spaziergang durch das Stadtzentrum führt Sie zum lebendigen lokalen Basar oder entlang der Einkaufsstraßen mit ihren zahlreichen Geschäften und authentischen Street-Food-Optionen. Für einen

beeindruckenden Überblick über die Stadt empfiehlt sich der etwa 30-minütige Aufstieg zum heiligen Berg Suleiman-Too. Am Aussichtspunkt auf 1.092 Metern erwarten Sie die historische Moschee „Baburs Haus“ aus dem 15. Jahrhundert sowie ein spektakulärer Panoramablick, der besonders zum Sonnenuntergang seine volle Wirkung entfaltet. Bei Bedarf haben Sie vor Ort zudem die Möglichkeit, eine lokale SIM-Karte für die mobile Internetnutzung während Ihrer weiteren Reise zu erwerben.

Tag 2: Naturerlebnis und Akklimatisierung im Kyrgyz-Ata Nationalpark

Nach dem Frühstück führt Sie Ihr Weg von Osch in den etwa 40 Kilometer entfernten Kyrgyz-Ata Nationalpark. Das Schutzgebiet liegt am Fuße des Alai-Gebirges und bietet eine ideale Kulisse für erste Naturerkundungen.

Sie unternehmen eine Wanderung durch eine malerische Schlucht bis auf eine Höhe von etwa 1.600 Metern. Der Weg führt durch dichte Wacholderwälder sowie Bestände von Berberitzen und Wildrosen, stets begleitet vom Rauschen kristallklarer Gebirgsbäche. Während der Tour eröffnen sich weite Ausblicke auf die umliegenden Gipfel, während in der Ferne grasende Yaks und Pferde das Bild der unberührten Landschaft prägen.

Ein besonderer Programmpunkt ist das Mittagessen in einer traditionellen Jurte. Hier erhalten Sie Einblicke in den Alltag und die Bräuche der Nomaden und haben die Gelegenheit, nationale Spezialitäten sowie das traditionelle Getränk Kumis zu verkosten. Optional besteht die Möglichkeit, die Umgebung bei einem Ausritt zu Pferd zu erkunden (gegen Aufpreis).

Die heutige Exkursion dient mit ihrem moderaten Höhenunterschied zudem der optimalen Akklimatisierung für die bevorstehenden Etappen in den Hochgebirgsregionen des Pamir. Am Nachmittag erfolgt die Rückkehr nach Osch.

Reisezeit: ca. 4 Std. (Gesamtstrecke 80 km) **Höhenunterschied:** +640 m / -640 m

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen **Übernachtung:** Hotel in Osch

Tag 3: Über den Pamir Highway zum Basislager am Lenin Peak

Nach dem Frühstück verlassen Sie Osch und begeben sich auf den legendären Pamir Highway. Diese Route zählt laut National Geographic zu den spektakulärsten

Gebirgsstraßen weltweit und bietet Ihnen während der Fahrt beeindruckende Ausblicke auf rote Gebirgsformationen und weite Flusslandschaften.

Sie überqueren den Taldyk-Pass auf 3.600 Metern Höhe, dessen Serpentinstraße Sie in das weite Alai-Tal führt. Bei klarer Sicht eröffnet sich Ihnen hier erstmals der Blick auf die schneebedeckte Nordwand des Pik Lenin, eines der mächtigsten Siebentausender des Pamir-Gebirges (7.134 m).

Nach Ihrer Ankunft im Jurtencamp auf der sogenannten „Edelweiss-Wiese“ (3.600 m) beziehen Sie Ihre Unterkunft und genießen das Mittagessen mit Blick auf das Bergmassiv. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Wanderung zur Lukovaya-Wiese (Lauchwiese) auf 3.800 Metern. Dieses geschützte Areal, das früher als Standort für Kletterlager diente, ist heute vor allem Lebensraum für Murmeltiere und wilden Lauch. Die Route führt Sie entlang des Achik-Tash-Canyons, vorbei an bizarren Felsformationen und der Einmündung zweier Gebirgsflüsse, bevor Sie zum Basislager zurückkehren.

Reisezeit: ca. 5 Std. (280 km) **Wanderzeit:** ca. 2 Std. **Höhenunterschied:** +250 m / -250 m **Verpflegung:** Frühstück, Mittagessen, Abendessen **Übernachtung:** Jurtencamp „Edelweiss-Wiese“ (3.600 m)

Tag 4: Die Seenlandschaft des Achik-Tash-Tals und der heilige Tulpar-Kol-See

Sie beginnen den Tag mit einer leichten Wanderung durch die malerische Seenlandschaft des Achik-Tash-Tals. Die türkis schimmernden Wasseroberflächen, deren Form sich durch natürliche Prozesse jährlich wandelt, spiegeln die beeindruckenden Gipfel des Pamir wider. Unterwegs begegnen Sie häufig grasenden Yak-Herden in einer unberührten alpinen Flora aus Edelweiß, Butterblumen und Vergissmeinnicht.

Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch des großen Tulpar-Kol-Sees. Sie überqueren den Achik-Tash-Fluss und erreichen das Ufer dieses für die lokale Bevölkerung heiligen Gewässers. Der See gilt als Ort der Spiritualität und Heilung. Während Sie den See von verschiedenen Aussichtspunkten aus umrunden, erhalten Sie authentische Einblicke in das Leben der nomadischen Hirten, deren Jurten in der Nähe stehen. Zurück im Jurtencamp erwartet Sie ein besonderes Erlebnis: In einem kulinarischen Meisterkurs erlernen Sie die traditionelle Zubereitung des regional berühmten Uzgen Plov.

Wanderzeit: 5-6 Std. **Höhenunterschied:** +260 m / -260 m **Verpflegung:** Frühstück, Mittagessen, Abendessen **Übernachtung:** Jurtencamp „Edelweiss-Wiese“ (3.600 m)

Tag 5: Panoramawanderung abseits der Hauptrouten

Der heutige Tag führt Sie auf die weniger frequentierte Seite des Achik-Tash-Canyons und bietet Perspektiven, die den meisten Besuchern des Pik Lenin verborgen bleiben. Nach der Überquerung des Flusses steigen Sie parallel zur steilen Schlucht in Richtung des massiven Gletschers auf.

Von einem außergewöhnlichen Aussichtspunkt blicken Sie auf das ewige Eis, Moränenlandschaften und die farbenprächtigen Bergflanken. Sie genießen eine freie Sicht auf den zerklüfteten Grat des Petrovsky-Peaks (4.700 m) sowie auf Ihr Jurtencamp aus einer ungewöhnlichen Vogelperspektive. In der Ferne lassen sich bei guter Sicht die Kletterrouten zum Gipfel des Pik Lenin sowie markante Punkte wie der Puteshestvennikov-Pass (4.150 m) und die umliegenden Sechstausender erkennen. Am Nachmittag kehren Sie in das vertraute Basislager zurück.

Wanderzeit: ca. 6 Std. **Höhenunterschied:** +500 m / -500 m **Verpflegung:** Frühstück, Mittagessen, Abendessen **Übernachtung:** Jurtencamp „Edelweiss-Wiese“ (3.600 m)

Tag 6: Trekking zum Puteshestvennikov-Pass (4.150 m)

Die heutige Etappe führt Sie zum höchsten Punkt Ihrer Reise und bildet den emotionalen Höhepunkt der gesamten Tour. Das Trekking zum Puteshestvennikov-Pass (Pass der Reisenden) beginnt auf der Lukovaya-Wiese und führt durch eine beeindruckende Schlucht entlang eines Nebenflusses des Achik-Tash. Unterwegs passieren Sie einen malerischen Wasserfall und gewinnen stetig an Höhe.

Auf diesem Pfad begegnen Sie häufig Gruppen von Alpinisten, die sich auf dem Weg zum oder vom Gipfel des Pik Lenin befinden. Während des Aufstiegs bietet sich Ihnen beim Blick zurück eine beeindruckende Vogelperspektive auf das tiefgrüne Tal unter Ihnen.

Am Pass auf 4.150 Metern angekommen, erwartet Sie eines der spektakulärsten Panoramen Zentralasiens: Sie blicken unmittelbar auf den majestätischen Pik Lenin (7.134 m), seinen gewaltigen Gletscher sowie die umliegenden Fünf- und Sechstausender der Transalai-Kette. Für eine noch umfassendere Aussicht besteht die optionale Möglichkeit, ein kurzes Stück weiter am Grat entlang bis auf 4.200 Meter aufzusteigen. Nach einer ausgiebigen Rast erfolgt der Abstieg zurück zum Basislager.

Wanderzeit: ca. 6–7 Std. **Höhenunterschied:** +550 m / -550 m **Verpflegung:** Frühstück, Mittagessen, Abendessen **Übernachtung:** Jurtencamp „Edelweiss-Wiese“ (3.600 m)

Tag 7: Kulturreiches Alai-Tal und Rückkehr nach Osch

Nach einem frühen Frühstück verlassen Sie das Hochgebirge und fahren hinab in das weite Alai-Tal. Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der kirgisischen Kultur und Geschichte. Sie besuchen traditionelle Dörfer und erhalten authentische Einblicke in das Leben der Menschen in dieser abgelegenen Region Zentralasiens.

Ihr erster Halt ist Daroot-Korgon, das Verwaltungszentrum des Bezirks Chon-Alay. Die Siedlung war einst eine wichtige Station an der Seidenstraße. Sie besichtigen hier die Ruinen der Festung aus dem 19. Jahrhundert, bekannt als „Kuldatka-Wall“. Zur Zeit des Kokand-Khanats diente diese Anlage als Gouverneurssitz und Schutzraum für Karawanen. Im Anschluss besuchen Sie eine einheimische Familie und erfahren mehr über das traditionelle Handwerk der Filzteppich-Herstellung. Sie lernen dabei die symbolische Sprache der Ornamente kennen, durch die seit Generationen Legenden und Bräuche überliefert werden.

Die Reise führt Sie weiter in das Dorf Sary-Mogol. Hier erwartet Sie eine Vorführung traditioneller kirgisischer Kleidung sowie ein gemeinsames Mittagessen bei einer lokalen Familie. Ein Besuch im Ethnografischen Museum von 1962 rundet das Programm ab. Die über 100 Exponate dokumentieren eindrucksvoll die Lebensweise und Traditionen der Bergvölker.

Die letzte Etappe Ihrer Fahrt führt Sie über den Taldyk-Pass (3.615 m) und den Chiirchik-Pass (2.408 m) zurück nach Osch. Nach der Ankunft beziehen Sie Ihr Hotel und haben Zeit zur Erholung.

Reisezeit: 8-9 Std. (ca. 280 km) **Verpflegung:** Frühstück, Mittagessen **Übernachtung:** Hotel in Osch

8. Tag Transfer zum Flughafen undn Abflug

Im Preis inklusive:

- Transfer vom/zum Flughafen Osch
- alle Transfers laut Reiseprogramm
- Umweltsteuern und Genehmigungen
- Übernachtungen in Osch im 3-Sterne Hotel in Doppelzimmern inklusive Früh-Check in und zusätzlichem Frühstück am 1. Tag
- Übernachtungen im Jurtenlager Edeslweiss Wiese in gebuchter Kategorie

- Vollpension
- örtlicher englischsprachiger Bergführer
- Wanderstöcke, Regenmantel zum ausleihen

Infrastruktur des Basislagers „Edelweiss Wiese“ (3600m):

Beheizte nationale kirgisische Jurten für Verpflegung und Freizeitaktivitäten, Waschbecken und Toiletten, Sauna und Duschkabinen, Medizinische Betreuung, Gepäckaufbewahrung, Strom 220 V; 50 Hz.

Nicht im Preis inklusive sind internationale Flüge, persönliche Ausgaben und Trinkgelder, Mahlzeiten und Getränke die nicht genannt wurden, Reiseversicherungen, ggfs. Visum

Hinweis:

Aktuelle Preise haben wir für Sie unter [diesem Link](#) zusammengestellt.

